

Kulturfonds der Stadt Salzburg – Preisträger:innen 2023

Preisverleihung am 27. November, ab 18 Uhr, Solitär der Universität Mozarteum

Internationaler Preis für Kunst und Kultur

Arthur Zgubic

Begründung:

Die mit 12.000 Euro dotierte Auszeichnung würdigt Arthur Zgubic für sein spartenübergreifendes Wirken und seinen konsequenten und experimentierfreudigen Einsatz für die Kultur-Community Salzburgs. In seinen Projekten beschreitet er stets neue Wege, stellt gesellschaftsrelevante Fragen und findet dafür die geeignete Sprache, innovative Formate und aussagekräftige Spielorte.

Internationaler Preis für Wissenschaft und Forschung

Leitungsteam Wissenschaft & Kunst

Mag. DDr. Thomas Ballhausen
Univ. Prof.in Dr.in Elisabeth Klaus

Begründung:

Die mit 12.000 Euro dotierte Auszeichnung wurde Elisabeth Klaus und Thomas Ballhausen zugesprochen für die Leitung der interuniversitären Einrichtung Wissenschaft und Kunst. Die in ihrer Art derzeit einzigartige Einrichtung zweier Universitäten liefert wichtige Impulse für innovative Wissenschaft und Forschung in Salzburg. Das Leitungsteam legt den Fokus auf spartenübergreifende und interdisziplinäre Kunst- und Kultur- bzw. Vermittlungsarbeit und greift damit Themenstellungen auf, die für die Kultur- und Wissensstadt Salzburg von höchster Relevanz sind.

Förderpreis für Kunst und Kultur

MMag. art. Gordon Safari, MA MA

Begründung:

Die mit 6.000 Euro dotierte Auszeichnung wurde Gordon Safari zugesprochen, der immer wieder kreative und innovative Impulse in der Salzburger Kulturlandschaft setzt - so in seiner Tätigkeit als künstlerischer Leiter des Ensembles BachWerkVokal Salzburg, der Kammeroper Salzburg oder des Festivals MusiKunsTheater. Durch seine Tourneen mit BachWerkVokal in Deutschland und der Schweiz ist er darüber hinaus zu einem musikalischen Botschafter Salzburgs avanciert.

Förderpreis für Wissenschaft und Forschung

a.o. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ PhD Saskia Wortmann

Begründung:

Die mit 6.000 Euro dotierte Auszeichnung wurde an Saskia Wortmann für ihre langjährige Forschungsarbeit im Bereich der angeborenen, seltenen Stoffwechselerkrankungen verliehen. Die von Saskia Wortmann initiierten und geleiteten interdisziplinären Murmeltier-Sprechstunden und Mitochondrialen Sprechstunden helfen, seltene Krankheiten bei Kindern möglichst schnell zu diagnostizieren und maßgeschneiderte Therapien zu erarbeiten.

Förderpreis für Kinder- und Jugendprojekte

Univ.-Prof. MMag. Bakk.art. PhD Andreas Bernhofer

Begründung:

Die mit 6.000 Euro dotierte Auszeichnung wurde an Andreas Bernhofer für den Aufbau und Leitung des Projekts „Musik-Multis“ an Salzburger Schulen verliehen. Das Projekt unterstützt die Initiierung und den Neuaufbau einer breit gefächerten schulischen Musikkultur. Dank der eigenständigen Ideenfindung und Projektentwicklung durch die Jugendlichen in informellen Settings werden neue Aspekte des schulischen Miteinanders eröffnet und die Rolle der Jugendlichen innerhalb der Schulgemeinschaft gestärkt.

Salzburgpreis

Dr. Helga Rabl-Stadler

Begründung:

Die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung wurde an Helga Rabl-Stadler in Anerkennung ihres jahrelangen gleichermaßen leidenschaftlichen wie unermüdlichen Engagements für das kulturelle Leben Salzburgs verliehen. Helga Rabl-Stadler prägte die Kulturlandschaft in ganz außergewöhnlicher Weise: Sie leitete 27 Jahre die Geschehnisse der Salzburger Festspiele als Präsidentin, setzte sich stets mit Überzeugungskraft für ein breites und qualitativvolles Kulturangebot in der Stadt Salzburg ein und ist heute als Sonderberaterin für Auslandskultur im Außenministerium für "die Weiterentwicklung des österreichischen Auslandsauftritts" mitverantwortlich.